

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2024

Themen

**Kostenrechnung
Betriebsabrechnung und Kalkulation**

Lösung

Aufgabe 1: Betriebsabrechnung mit Standardkosten (58 Punkte)

a) Betriebsabrechnung 20_1 in TCHF

Sachliche Abgr. Einzelmaterial	
Preisdifferenzen	-5
Inventardifferenzen	-6
Veränderung stille Reserven	12
Saldo	1

Sachliche Abgr. Erlösminderungen	
Erlösminderungen FIBU	90
Erlösminderungen BEBU	-94
Saldo	-4

Kostenstelle Material			
	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	111	100	11
übrige Gemeinkosten	12	10	2
Abschreibungskosten	17	17	0
Total Kosten	140	127	13
Leistungsverrechnung	-126		
? UD	14		

Kostenstelle Elektro			
	Ist	Flexibles Budget	Abw.
Personalkosten	225	211	14
übrige Gemeinkosten	35	40	-5
Abschreibungskosten	20	20	0
Total Kosten	280	271	9
Leistungsverrechnung	-273		
? UD	7		

Kostenstelle Montage/QS			
	Ist	Flexibles Budget	Abw.
Personalkosten	70	72	-2
übrige Gemeinkosten	13	15	-2
Abschreibungskosten	7	7	0
Total Kosten	90	94	-4
Leistungsverrechnung	-96		
? UD	-6		

Kostenstelle Verwaltung/Vertrieb			
	Ist	Starres Budget	Abw.
Personalkosten	355	320	35
übrige Gemeinkosten	65	50	15
Abschreibungskosten	10	10	0
Total Kosten	430	380	50
Leistungsverrechnung	-422		
? UD	8		

Unfertige Motoren	
Einzelmaterialkosten	480
Material-Gemeinkosten	48
Elektro-GK	135
Montage/QS-GK	42
HK Produktion	705
HK fertige Erzeugnisse	-800
BÄ unfertige Erzeugnisse	100
Saldo	5

Unfertige Schaltungen	
Einzelmaterialkosten	520
Material-Gemeinkosten	78
Elektro-GK	138
Montage/QS-GK	54
HK Produktion	790
HK fertige Erzeugnisse	-810
BÄ unfertige Erzeugnisse	0
Saldo	-20

Fertige Motoren	
HK fertige Erzeugnisse	800
HK Verkauf	-896
BÄ fertige Erzeugnisse	96
Saldo	0

Fertige Schaltungen	
HK fertige Erzeugnisse	810
HK Verkauf	-792
BÄ fertige Erzeugnisse	-18
Saldo	0

Verkaufte Motoren	
HK Verkauf	896
Verw./Vertriebs-GK	224
Fakt. Standarderlöse	-1 400
Erlösminderungen BEBU	28
Saldo	-252

Verkaufte Schaltungen	
HK Verkauf	792
Verw./Vertriebs-GK	198
Fakt. Standarderlöse	-1 320
Erlösminderungen BEBU	66
Saldo	-264

3 Pt / 2 Pt Bezeichnung
Deckungsdifferenzen
zusammen 2 Punkte

b) Analysieren Sie die Produktionsdifferenzen auf den fertig gestellten Motoren

	Erzeugnisse „Motoren“		Differenz
	Verbucht	Standard	
Einzelmaterial	560	550	10
+ Material-Gemeinkosten	56	55	1
+ Elektro-GK	144	150	-6
+ Montage/QS-GK	45	45	0
= Herstellkosten	805	800	5

c) Beurteilen Sie die folgenden Aussagen. Kreuzen Sie korrekte Aussagen an; falls eine Aussage falsch ist, begründen Sie, warum die Aussage falsch ist

Aussage	Richtig	Begründung, wenn falsch
Ein Produktionsgrad von >100% zeigt, dass gegenüber der Planung schneller gearbeitet wurde	<input type="checkbox"/>	Zeigt lediglich, dass mehr Output erzielt wurde gg. Planung
Ein Leistungsgrad von <100% zeigt, dass gegenüber den Standardvorgaben langsamer gearbeitet wurde	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird gegenüber den Standardvorgaben schneller gearbeitet, kann es sein, dass ein Beschäftigungsgrad von < 100% ausgewiesen wird	<input checked="" type="checkbox"/>	
Eine Unterdeckung bedeutet, dass der im Voraus festgelegte Kalkulationssatz zu hoch war	<input type="checkbox"/>	Zu tief
Eine Überdeckung bei einer Fertigungsstelle ist darauf zurückzuführen, dass gegenüber den Standardvorgaben langsamer gearbeitet wurde	<input type="checkbox"/>	Nicht zwingend, kann auch durch mehr Output erreicht worden sein

Je Aussage (mit korrekter Begründung bei falschen Aussagen) 1 Punkt = 5 Punkte

Aufgabe 2: Buchungen im System (8 Punkte)

Geschäftsfall	Konto	Objekt	Betrag	S/H	Pt
Materialeinkauf auf Rechnung (mit laufender Inventur) für Produkt A über TCHF 240	120	-	240	S	1
	200	-	240	H	
Auflösung von stillen Reserven von 12 auf dem Materialvorrat	129	-	12	S	2
	405	11	12	H	
Verkauf von Produkten A: 1. Faktura über TCHF 500	110	-	500	S	1
	300	91	500	H	
2. Verrechnung von Verwaltungs- und Vertriebs-GK (10% vom Erlös)	9040	91	50	S	2
	9999	40	50	H	
Verbuchung von betriebswirtschaftlich korrekten Abschreibungen der Anlagen in der KST Montage über TCHF 65	6890	30	65	S	2
	6899	12	65	H	

Aufgabe 3: Kalkulation mit Teilkosten (9 Punkte)

- a) Angenommen, die Marka AG konzentriert sich vorübergehend nur noch auf das Produkt A, wodurch sich die Fixkosten auf CHF 400'000 senken. Wie hoch dürfen die variablen Herstellkosten für dieses Produkt maximal sein, wenn sie das Ziel der mengenmässigen Gewinnschwelle bei 4'000 Stück gesetzt hat?

CHF 400'000 : 4'000 Stück = DB von CHF 100/Stück
VP von CHF 250 ./. DB von CHF 100 = variable Herstellkosten von CHF 150 **2 Pt**

- b) Wie hoch müsste der Umsatz mit Produkt B sein, wenn die Marka nur noch dieses Produkt anbietet und damit eine Umsatzrendite von 5% erzielen möchte? Die Fixkosten könnten mit diesem Entscheid auf CHF 500'000 gesenkt werden

DB-Marge B = 25%
Davon für Gewinn reserviert = 5%
Restliche Marge zur Deckung der Fixkosten = 20%

CHF 500'000 : 20% = CHF 2'500'000 **2 Pt**

- c) Welches Produkt müsste die Marka AG bei einem Engpass in der Fertigung priorisieren (Zahlen gemäss Ausgangslage)? Ein Fremdbezug kommt nicht in Frage. Geben Sie zusätzlich den Grund für Ihre Entscheidung an:

Produkt: Produkt A Produkt B

Begründung: höherer DB pro Engpasseinheit **2 Pt**

- d) Die Marka AG bekommt eine Anfrage für das neue Produkt C. Ihre Fertigungskapazität ist komplett ausgelastet und weder ein Ausbau der Kapazität noch ein Fremdbezug kommen für die Marka AG in Frage. Wie viel muss die Marka AG für Produkt C mindestens verlangen, damit sich ihr Ergebnis nicht verschlechtert, wenn durch den Zusatzauftrag weniger von Produkt A hergestellt werden kann?

Zum Zusatzauftrag sind folgenden Angaben bekannt:

Variable Herstellkosten pro Stück: 180.00
Fertigungszeit: 30 Minuten

Variable Kosten CHF 180
+ Opportunitätskosten CHF 37.50 (30 x CHF 1.25)
= Preisuntergrenze CHF 217.50 **3 Pt.**